



Presseinformation

11. Mai 2017

Die Berge sind für alle da - 21. Mai 2017: Aktionstag der Seilbahnen für Menschen mit Behinderungen

Willingen/ München. Mehr als zwei Dutzend Seilbahnunternehmen beteiligen sich an dieser guten Tradition. Auch die Ettelsberg-Seilbahn in Willingen. Ab einer im Ausweis eingetragenen Behinderung von 60 Prozent werden die Gäste an diesem Tag kostenfrei auf den Berg und wieder ins Tal befördert.

Inklusion ist für die deutschen Seilbahnen nicht nur ein Begriff: Als Verkehrsmittel eröffnen sie Älteren, Kindern und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen den Genuss der Berge. Darüber hinaus setzen viele Betriebe Maßnahmen ein, um die Barrierefreiheit bei Parkplätzen, Ein- und Ausstiegen der Kabinenbahnen und Zugängen zu Gastronomie und Sonnenterrassen zu erhöhen. Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein wesentlicher Bestandteil, ebenso der Zugang zu vielen Panorama- und Gipfelwegen sowie Höhenwanderrouten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Bergauf geht es unter anderem an Brauneck, Herzogstand, Hocheck, der Bergener Hochfellnseilbahn, Hochschwarzeck, Rauschberg, im Ferienpark Schliersbergalm, am Spitzingsee mit der Taubensteinkabinenbahn, Wallberg und Wendelstein in Oberbayern. Das Allgäu ist mit der Alpspitzbahn in Nesselwang, den Bergbahnen Ofterschwang-Gunzesried, und der Erdinger Arena vertreten, sowie mit Hörner- und Hornbahn, Hündlebahn, Imbergbahn, Kanzelwand- und Fellhorn, Mittagbahn, dem Nebelhorn, und dem Söllereck. Im Schwarzwald ist die Schauinslandbahn mit von der Partie, im Sauerland die Ettelsberg-Seilbahn in Willingen und auch die Koblenzer Seilbahn beteiligt sich an der Aktion.

Zertifikat Reisen für Alle ist wichtiger Angebotsbaustein

„Natürlich sind wir nicht nur am Aktionstag für Menschen mit Behinderung da“, betont Hannes Rechenauer, der Pressesprecher des Verbandes, „dieser Tag ist jedoch eine Geste der Branche an diese Personengruppe“. Jörg Wilke, Geschäftsführer der Ettelsberg-Seilbahn Willingen, bekräftigt „barrierefreies Reisen ist für uns 365 Tage im Jahr ein Thema“. Die Seilbahn im Sauerland/Upland ist bereits seit einiger Zeit nach den bundesweiten Kriterien von „Reisen für Alle“ zertifiziert. Denn barrierefreier Zugang ist für zehn Prozent der Gäste unentbehrlich, für 40 Prozent hilfreich und für 100 Prozent



komfortabel. Das neu Zertifikat, die Seilbahn ist eine der wenigen barrierefreien Anbieter der Region, ist ein wichtiger Angebotsbaustein am Ettelsberg, ist sich Wilke sicher.



Die aktuelle Liste aller teilnehmenden Seilbahnunternehmen ist unter www.seilbahnen.de abrufbar. Unter dieser Adresse kann über die Funktion „Seilbahnsuche“ bei den Ausstattungsmerkmalen auch abgefragt werden, welche Bahnen über barrierefreie Einrichtungen wie Einstiege in die Seilbahn, Sanitäreinrichtungen und Gastronomie verfügen.

Gut zu wissen:

- Bei Vorlage ab einer im Ausweis eingetragenen Behinderung von 60 Prozent erhalten Gäste der Ettelsberg-Seilbahn Willingen am 21. Mai die Berg- und Talfahrt sowie den Besuch des Hocheide-Turms kostenlos.
- Aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Bikefestivals, das jährlich Tausende Menschen nach Willingen lockt, entfallen die Parkflächen direkt an der Talstation. Ausweich-Parkflächen befinden sich bei Badmöbel Kesper sowie am Lagunenbad in Willingen.

Fotos:

Ettelsberg-Seilbahn Willingen

Presse-Ansprechpartner:

Hannes Rechenauer/ Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte

hannes.rechenauer@seilbahnen.de

Telefon 089-57911315

Jörg Wilke

j.wilke@ettelsberg-seilbahn.de

Telefon 05632-969820

Mobil 0170-4558710

